

II-2791 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juli 1970 No. 213/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. KRANZLMAYR / *SORONIOS,*
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend O R F.

Für 6. Juli 1970 haben Sie die Vertreter der Zeitungen, die seinerzeit zu den Initiatoren des Volksbegehrens der Rundfunkreform zählten, sowie andere Pressevertreter zu einer Diskussion über eine Demokratisierung des Rundfunks eingeladen. Mit der nächsten Gesellschafterversammlung wird weiters die Frage der Neubestellung der fünf "unabhängigen" Aufsichtsräte durch den Bundeskanzler als Vertreter der Gesellschaft der Versammlung fällig. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

- 1) Was war das Ergebnis dieser Aussprache?
- 2) Wird sich das Ergebnis dieser Aussprache auf die Bestellung der 5 Aufsichtsratsmitglieder (Kirchen, Sport, Kunst, Wissenschaft, Volksbildung) durch Sie, Herr Bundeskanzler, auswirken?
- 3) Welche Gremien werden Sie einladen, Ihnen Vorschläge für die Besetzung der Aufsichtsratssitze der 5 "unabhängigen" Vertreter zu erstellen?
- 4) Falls sich diese Institutionen nicht mit den Gremien decken sollten, die für die erstmalige Einsetzung des Aufsichtsrates am 20.1.1967 Vorschläge erstatteten, aus welchen Gründen wurden Institutionen, die damals Vorschläge erstatten durften, diesmal nicht herangezogen bzw. warum werden Sie zusätzliche Gremien zur Erstattung von Vorschlägen heranziehen?

- 5) In welcher Weise werden Sie bei der Auswahl der betreffenden Aufsichtsräte aus den zu erwartenden Vorschlägen im Sinne Ihrer Vorstellungen einer "echten Demokratisierung" vorgehen?
- 6) Werden Sie bei der Bestellung der fünf Aufsichtsratsmitglieder der Kirchen, der Wissenschaft, Kunst, Volksbildung und des Sportes unter Umständen zum ersten Mal seit Bestehen des ORF in der Gesellschafterversammlung die Vertreter der Bundesländer mit ihren 99,2 % Stimmenanteil majorisieren?
- 7) Was werden Ihre nächsten Schritte ~~ZUKUNFT~~ auf dem Weg zu der von Ihnen angestrebten Rundfunkreform sein?